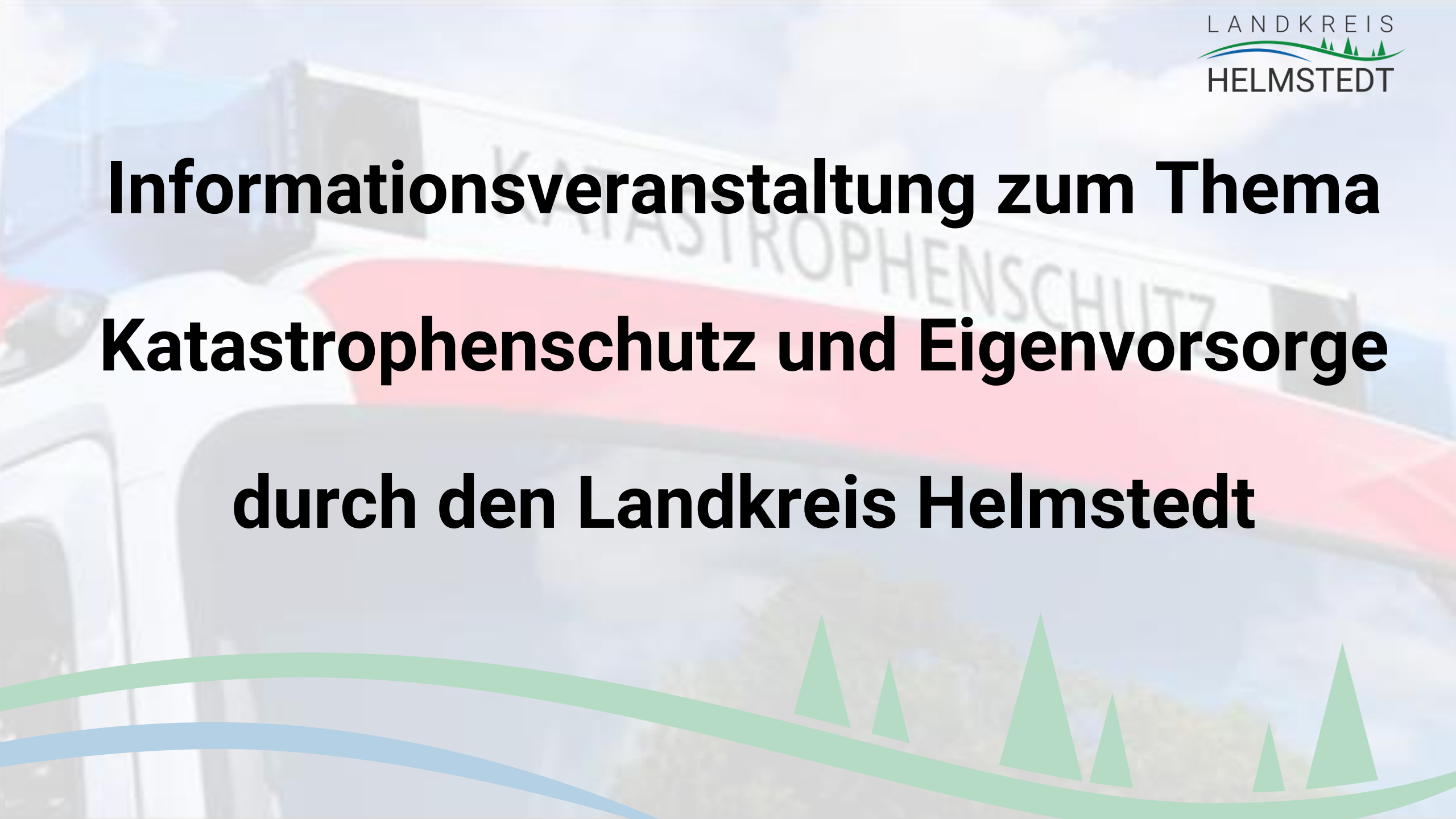




Informationsveranstaltung zum Thema Katastrophenschutz und Eigenvorsorge durch den Landkreis Helmstedt



FÜR DEN NOTFALL VORGESORGT?

Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen

1. Begrüßung
2. Begriffe & Akteure im Bevölkerungsschutz
3. Warnmittelmix
4. Sirenenprojekt im Landkreis Helmstedt
5. Blackout im Landkreis Helmstedt
6. Katastrophenschutz-Leuchttürme
7. Eigenvorsorge



Begriffe im Bevölkerungsschutz

Was ist Bevölkerungsschutz?

Der Begriff Bevölkerungsschutz bezeichnet zusammenfassend alle Aufgaben und Maßnahmen des Bundes im Zivilschutz sowie die Aufgaben und Maßnahmen der Kommunen und Länder im Katastrophenschutz

Was ist Zivilschutz?

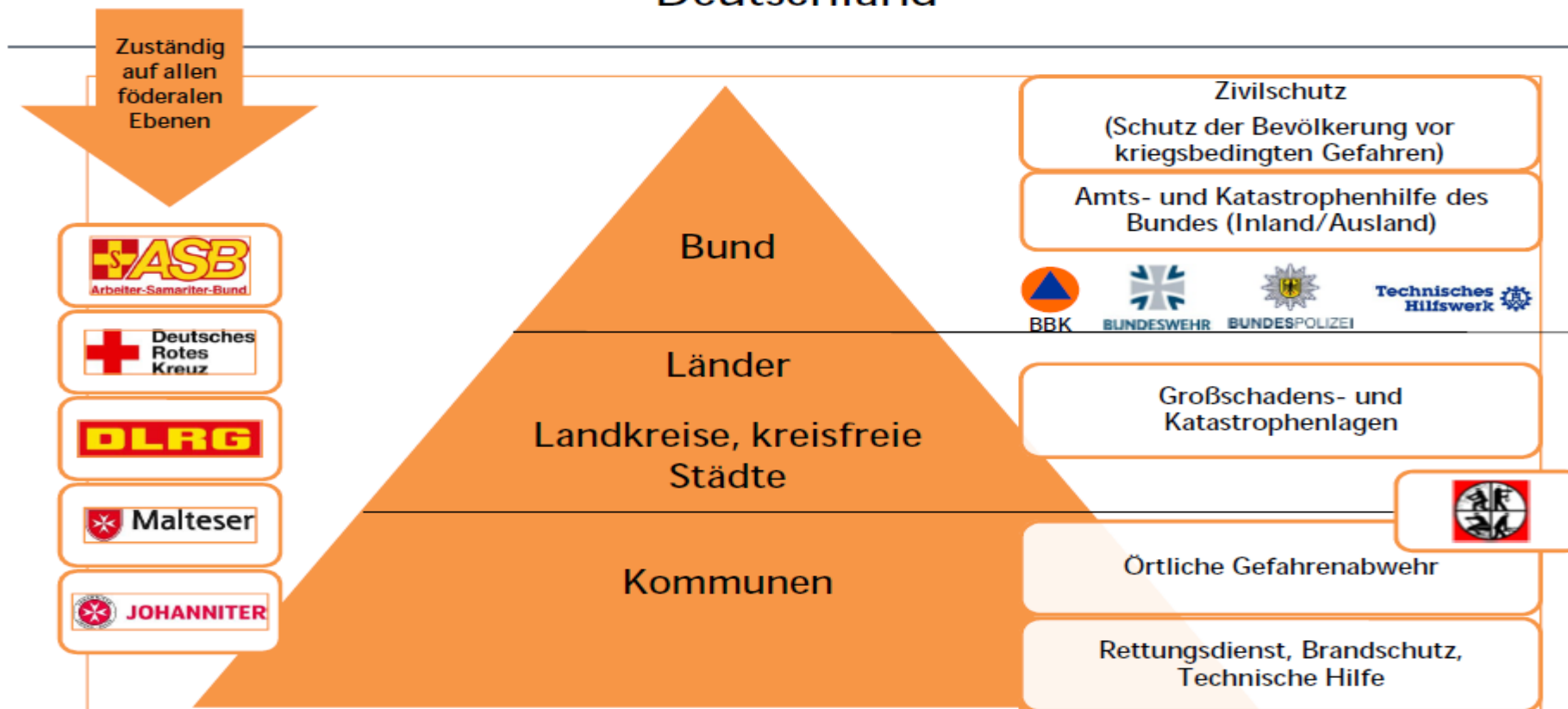
Der [Zivilschutz](#) ist Aufgabe des **Bundes**. Dies ist in § 1 ZSKG sowie Artikel 73 des **Grundgesetzes** geregelt. Damit soll die **Zivilbevölkerung** vor **kriegsbedingten Gefahren** geschützt werden.

Was ist Katastrophenschutz?

Der [Katastrophenschutz](#) in Friedenszeiten ist Aufgabe der Länder und umfasst die Gefahrenabwehr bei Katastrophen.

Akteure im Bevölkerungsschutz

Integriertes Hilfeleistungssystem in der Bundesrepublik Deutschland



3. Warnmittelmix

Diese Warnkanäle werden in Deutschland eingesetzt:



Sirenen



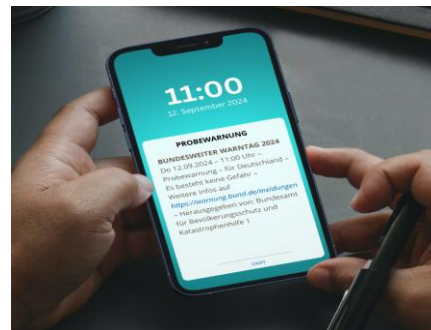
Radio / TV



Online



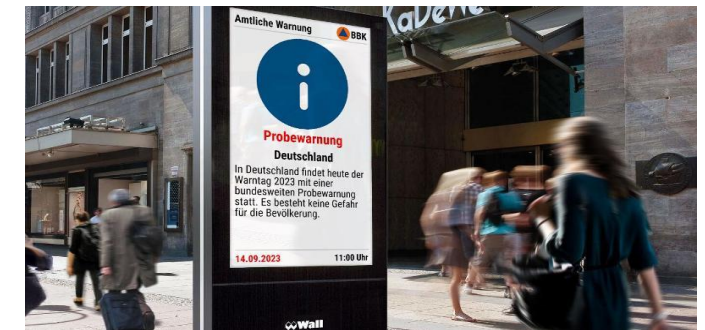
Warn Apps



Cell Broadcast



Fahrgastinformationssysteme



Digitale Stadtinformationstafeln

4. Sirenenprojekt

- Aufbau von insgesamt 160 Sirenen im Landkreis Helmstedt
- Betrieb der installierten Sirenen, sobald Programmierung, Überprüfung und Montage der Sirenenempfänger und Digitalfunkgeräte erfolgt sind
- Einsatz der vorhandenen Warnsysteme spätestens zum Bundesweiten Warntag 2026 (10.09.2026)



Sirenensignale im Überblick

Warnsignal  

Feueralarm  

Entwarnung  

Warnmittelmix-Video



5. Blackout im Landkreis Helmstedt

Was ist ein Blackout?

„Ein **großflächiger Stromausfall**, der plötzlich und ohne genaue Dauer auftritt – kann **Stunden oder sogar Tage** andauern.“

- Betroffen sind u. a. Strom, Wasser, Heizung, Kommunikation und Verkehr

Was ist ein Stromausfall?

Ein regulärer **Stromausfall** ist hingegen meist **lokal begrenzt** und dauert nur kurz (Minuten bis Stunden)

Was kann ich tun? (Privatvorsorge)

- **Notvorrat an Lebensmitteln & Wasser** für mind. 10 Tage
- **Taschenlampen, Batterien, Kerzen, Powerbanks** bereithalten
- **Radio mit Batterien oder Kurbelbetrieb** für Informationen
- **Bargeld zu Hause haben**, da Kartenzahlung nicht funktioniert
- **Wärmequellen** (z. B. Decken, Schlafsäcke)



6. Katastrophenschutz-Leuchttürme

Was sind Katastrophenschutz-Leuchttürme?

„Katastrophenschutz-Leuchttürme sind **Anlaufstellen** für die Einwohnerinnen und Einwohner der jeweiligen Kommune in einem **Katastrophenfall**.“

- Einrichtung erfolgt lageabhängig durch die jeweilige Kommune

Wie hilft ein Katastrophenschutz-Leuchtturm?

- Absetzen von **Notrufen** an Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst
- **Informationen** über die aktuelle Lage
- **Koordination** von Hilfeersuchen und Hilfsangeboten



Katastrophenschutz-Leuchttürme

Standorte:

Eine Auflistung aller Standorte im Landkreis finden Sie auf unserer Homepage.



7. Eigenvorsorge

Warum sollte ich vorsorgen?

„Wenn ein **Notfall** erst **eingetreten** ist, ist es für **Vorsorgemaßnahmen** meist zu **spät**.“

Lebensmittelvorrat für den Notfall (Empfehlung des BBK)

- Vorrat für **mindestens 10 Tage** pro Person empfohlen
 - Pro Tag ca. **2 Liter Flüssigkeit** (Wasser, Säfte)
 - Ca. **2.000 kcal pro Tag** – also vollwertige Mahlzeiten
 - Spezielle Ernährungsform (vegan, vegetarisch, etc.)
 - Nahrungsmittel für Babys
 - Nahrungsmittel für Haustiere
-
- **Notfallapotheke** (persönliche Medikamente)
 - Dokumententasche



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



